

außerordentlicher Mann, wofür ihn seine Aufheber aus-
 geben, noch so klein und verdienstlos ist, als seine Feinde
 ihn abgebildet haben. Herr George Washington war
 der vierte Sohn eines Pflanzers in Virginiten, dessen
 Situation und Vermögensstärke von der Beschaffen-
 heit waren, daß er nur zu jener edwürdigen Classe würde
 zu rechnen gewesen seyn, die wir Promant oder freye
 Gutsbesitzer nennen. Seine Mutter lebet noch, auch sei-
 ne drey Brüder, und eine Schwester, die alle gebrathet,
 und als Pflanzler in ihrer Vatercollone wohl stehen. Durch
 den Tod seines ältern Bruders, Herr Lorenz Washing-
 ton, der Hauptmann unter denen zur Expedition gegen
 Cartagena errichteten Amerikanischen Trappen gewesen,
 und nachhero zu den Regimenter gekommen ist, gelangte
 er in die Nachfolge seines väterlichen Gutes. Ein jüngst
 mit Tode abgegangener Patriot, (Exatam) dessen Be-
 hauptungen mehr durch die Zuberkochtheit, mit der er
 sie vordruckt, als durch ihre Richtigkeit und Wahrheit
 sich unterscheiden, sagte im Parlemeute, Herr Washing-
 ton wäre ein reicher Gutsbesitzer von 5000 Pf. jährlich
 reinen Einkommens. Es ist mehr dergleichen gesagt wor-
 den. Ich kann aber dem obageachtet, und dieß aus ge-
 nauerer Erkundigung, als kein patriotischer Peer hat er-
 langen können, behaupten, daß seiner Frauen Vermögen
 ausgenommen, er nie es auf 500 Pf. Sterling des Jahrs
 gebracht hat. Es ist nicht gewöhnlich in diesem Lande,
 das Vermögen der Leute nach ihrem jährlichen Einkom-
 men zu schätzen, in der That ist dieß auch wegen verschied-
 ner Umstände, die man hier nicht anzuführen braucht,
 kaum mit einiger Genauigkeit zu thun möglich.

Der erste Minister des vorigen Königs in Portugal,
 Marchese du Pombal, lebt auf seinem Landgute in phi-
 losophischer Ruhe. Er verurtheilt alle Veränderungen,
 die bey Hof vorgehen, mit der größten Gleichgültigkeit,
 und ist in dem Cirkel seiner Freunde, die ihn nie verlassen,
 sehr vergnügt. So alt er schon ist, so geniest er doch
 noch der besten Gesundheit. Wegen seines fernern Schick-